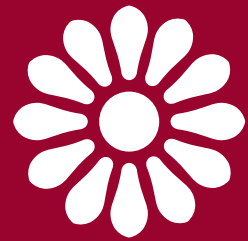


Die Kultur der Erdbeere im Hausgarten 1



Gärtnerei

STÖFERLE

Die Erdbeere gehört zur Gattung der Rosengewächse. Sie wächst wie eine Staude. Das Herz der Pflanze bildet die Sprossachse. An den Blattachsen entstehen die Blütenstände für die Fruchtbildung oder die Jungpflanzenausläufer. Botanisch wird unsere Gartenerdbeere als *Fragaria x ananassa*, die Walderdbeere als *Fragaria vesca* bezeichnet. Erdbeeren sind Sammelnussfrüchte, denn die richtigen Früchte sind die Nüsschen, die auf den Erdbeeren sitzen.

Wählen Sie einen sonnigen Standort für Ihr Erdbeerbeet. Die Erdbeere gedeiht nahezu auf allen Gartenböden. Sie liebt humose leicht saure Böden mit einem pH Wert von 5,5 bis 6. Von großer Bedeutung ist eine gute Versorgung mit Humus, z.B. Torfsubstrat, Kompost oder gut verrotteter Stallmist. Unser Gesundheitstipp: Pflanzen Sie nicht Erdbeeren nach Erdbeeren. Pflanzen Sie Erdbeeren nach Gemüse oder Salat.

Die beste Pflanzzeit für Pflanzen ohne Topfballen sind die Monate Juli bis September. Topfpflanzen können von März bis zum Herbst gepflanzt werden. Topfpflanzen sind vorkultivierte Pflanzen mit einem festen Wurzelballen, so können Sie während der ganzen Vegetationsperiode immer pflanzen. Wenn Sie im Frühjahr oder Sommer pflanzen, so haben Sie im ersten Jahr bereits eine reiche Ernte, wenn Sie erst im Spätsommer oder Herbst pflanzen, haben Sie die Haupternte erst im zweiten Jahr.

Der Pflanzabstand sollte von Pflanze zu Pflanze 25-30 cm betragen bei einem Reihenabstand von 60-70 cm.

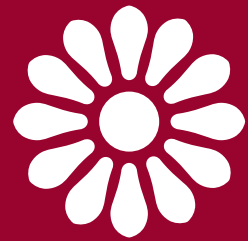
Die Pflanze wird aus dem Topf genommen und so eingepflanzt, dass sie mit dem gewachsenen Boden abschließt. Die Herzknospe muss leicht aus dem Boden heraus schauen.

Unser Gesundheitstipp: Wenn Sie zwischen die Erdbeerreihen Zwiebeln oder Knoblauch stecken, vermindern Sie die Anfälligkeit von Pilzkrankheiten (z.B. Grauschimmel).

Düngen Sie ca. 14 Tage nach dem Pflanzen, wenn die Pflanzen eingewurzelt sind mit einem Erdbeer- oder Beerendünger ca. 50 g/qm (1 kg reicht für ca. 20 qm). Im Frühjahr geben Sie nur eine kleine Düngergabe von 30 g/qm zum Austrieb und nach der Ernte wieder ca. 50 g/qm.

So kräftigen Sie die Pflanzen für das kommende Jahr.

Die Kultur der Erdbeere im Hausgarten 2



Gärtnerei

STÖFERLE

Halten Sie das Beet frei von Unkraut und gießen Sie bei Bedarf.

Vor der Ernte, während der Blüte sollte zwischen den Pflanzen Stroh eingebracht werden. So schützen Sie die Früchte vor Schmutz und Fäulnis. Der Boden trocknet nicht so schnell aus, und auch bei Regen bekommen Sie keine schmutzigen Schuhe.

Die Erdbeerernte dauert bei einmaltragenden Sorten ca. 4 Wochen im Juni/Juli. Immertragende Sorten werden geerntet von Juli bis zum Frost.

Nach der Ernte schneiden Sie das alte Laub ab, achten Sie aber darauf, dass die Herzknospen stehen bleiben. So entwickeln sich bis zum Herbst kräftige gesunde Pflanzen. Das Laub darf im Herbst nicht mehr beschnitten werden.

Zum Schutz vor starkem Frost können Sie ab Mitte Dezember Ihr Erdbeerbeet mit einem Gartenvlies abdecken.

Unser Gesundheitstipp: Im Frühjahr entfernen Sie mit einem Rechen oder Striegel das alte abgefrorene Laub von den Erdbeerpflanzen. Somit kann die Pflanze wieder neue gesunde Blätter und Triebe bilden. Die Infektionsgefahr wird erheblich vermindert.